

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

die Weihnachtsschau hat am 26. Januar die Türen für Besucher geschlossen. Mit Freude stellen wir fest, dass über 8000 Gäste an den 30 Öffnungstagen gezählt werden konnten. Besonders frequentiert waren die Räume erwartungsgemäß an den Sonntagen und an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr.

Nun bereiten wir den ersten Schautag, der am 23. Februar stattfindet, vor. Eine Wandergruppe aus Chemnitz hat sich an diesem Tag bereits Gelenau als Ziel vorgenommen und das Stülpnerzimmer zum Kaffeetrinken reserviert, eine gute Entscheidung.

Wie bereits angekündigt, wird es in der Zeit von 13 bis 18 Uhr einige Höhepunkte geben. So wurden die Gewinner des Märchenratens eingeladen. Sie werden gemeinsam mit Martin Stockmann und der Gelenauer Schnitzwerkstatt Rolf-Peter Hempel erste Versuche im Schnitzen unternehmen. Danach gehen die 29 großen geschnitzten Märchenszenen wieder an Ihren Heimatort Schönbrunn zurück.



Szene mit Steiff-Studiotieren, darunter ein Steiff Zebra
Foto: Michael Schuster

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Martin Stockmann. Die Leihgabe war eine wunderbare Bereicherung der Präsentation und wurde sehr lobend vom Publikum aufgenommen.

Ebenfalls ein Dank geht an Karl-Heinz Friedrich. Durch sein Engagement konnte die alte Tradition der Blechpyramidenherstellung wieder ins rechte Licht gerückt werden. Die Werkstatt wird weiterhin zu sehen sein.

Ein anderer Höhepunkt wird die Namensvergabe für das 1,50 m lange und 1,20 m hohe Steiff-Schautier Zebra sein.

Wir hatten unsere Gäste gebeten, Namensvorschläge abzugeben. Die Auszählung ergab 360 Stimmzettel. Die Beteiligung reichte von Kleinkind bis zu Gästen im hohen Alter.

Mit dieser Vielzahl an Vorschlägen haben wir unsere verehrte Sammlerin, Frau Dr. Erika Pohl-Ströher, in den vergangenen Tagen in der Schweiz besucht und sie gebeten, sich einem der Vorschläge anzuschließen.

Erfreut hat sie sich der Aufgabe gestellt und nach reiflicher Überlegung eine Wahl getroffen. Sie entschloss sich, dem Namen, der am häufigsten von den Besuchern genannt wurde, anzuschließen.

Die Bekanntgabe mit Namensgebung erfolgt am 23.2.14 um 15.30 Uhr im Café im Spielzeugdorf durch den Steiff-Fachmann und Gutachter Andreas Xenidis. Die 15 Namensgeber werden dazu eingeladen und Preise warten auf die Gewinner.

Das Zebra wurde um 1958/60 von der Firma Steiff in geringer Auflage produziert. Zuvor diente es in einem Fotostudio als Kulisse. Seit dem Sommer 2013 ist es Bestandteil der Sammlung Steiff-Tiere und wird in einer Szene, gemeinsam mit anderen Studiotieren, präsentiert.

Frau Dr. Pohl-Ströher ist sich sicher, dass das Zebra mit einem Namen glücklicher in die Welt schauen wird und dankt den vielen Beteiligten.

Danach wird dann die große Osterschau vorbereitet, die am 28. März beginnt. Über die Inhalte und Sonderthemen berichten wir in der nächsten Ausgabe.